



Dezember 2017

Regionale Wirtschaft bleibt im Aufwind

Der aktuelle Wirtschaftsausblick, den die Basler Kantonalbank in Zusammenarbeit mit BAK Economics publiziert, stellt für die Region Nordwestschweiz erneut eine sehr gute Prognose. Vor allem die Pharmaindustrie verzeichnet ein anhaltendes Hoch.

Trotz ihrer flächenmässig geringen Grösse von lediglich 2,4 % des Landes steuert die Nordwestschweiz einen wesentlichen Teil an das Schweizer Bruttoinlandprodukt (BIP) bei. Zuletzt betrug der Anteil 9,2 %. Dies liegt insbesondere an der starken pharmazeutischen Industrie. In der Region weist sie einen markanten Wertschöpfungsanteil von über 30 % auf. Demgegenüber liegt der Wertschöpfungsanteil der Pharmabranche in der gesamten Schweiz bei gerade mal 4,5 % (siehe Grafik «Branchenstruktur der Nordwestschweiz»).

Die Pharmaindustrie ist und bleibt der grösste Wachstumsträger der Region. Dank der grossen Innovationsfähigkeit dürfte die Branche in diesem Jahr um 4,9 % zulegen und in den kommenden Jahren zusätzlich an Dynamik gewinnen. Für die Nordwestschweiz könnte somit 2017 ein überdurchschnittliches Wachstum des realen BIP von 2,1 % resultieren. Im Vergleich dazu erwarten wir für die gesamte Schweiz ein Wachstum von

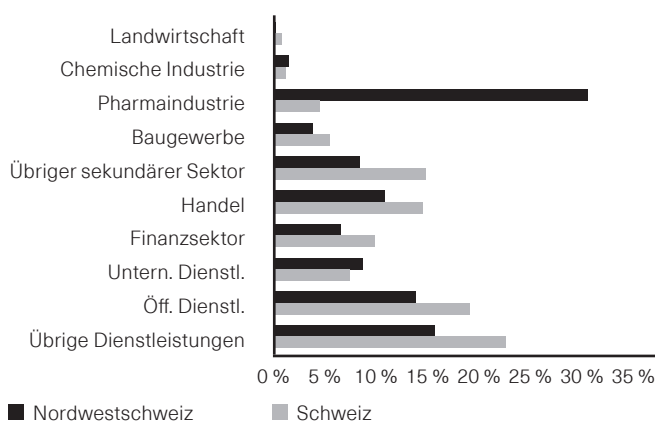
1,0 %. Noch besser ist die Prognose für das kommende Jahr. 2018 zeichnet sich dank der Pharmaindustrie ein regionales Wachstum des BIP von 3,5 % ab. Gesamtschweizerisch gehen wir von 2,3 % aus.

Teilregion Fricktal Wachstumssiegerin

Aufgrund des unterschiedlichen Branchenmix in der Nordwestschweiz profitieren nicht alle Regionen gleichermaßen vom Wachstum einzelner Branchen. Die 2017 am stärksten wachsende Region ist das Fricktal mit einem Plus von 3,8 %. 2018 dürfte die Wachstumsrate im Fricktal sogar 5,0 % betragen (siehe Grafik «Wachstum des realen BIP 2018 Regionen Nordwestschweiz»).

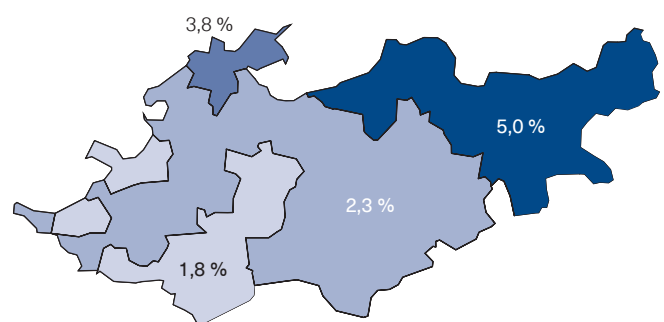
Den vollständigen Wirtschaftsausblick 2018 mit der regionalen, nationalen und globalen Konjunkturprognose finden Sie in allen BKB-Filialen oder unter www.bkb.ch/wirtschaftsausblick

Branchenstruktur der Nordwestschweiz



Anteil an der gesamtwirtschaftlichen nominalen Wertschöpfung in %
Quelle: BAK Economics

Wachstum des realen BIP 2018 (Regionen NWCH)



Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Quelle: BAK Economics

Unser Umgang mit kontroversen Umwelt- und Sozialthemen

Unser Handeln hat langfristig gesellschaftliche Auswirkungen. Deshalb haben wir per 1. Oktober 2017 zu sieben kontroversen Umwelt- und Sozialthemen neue Richtlinien erlassen.



Ölpalmpflanzung auf Borneo.

Eine sozial, ethisch und ökologisch integrierte Unternehmenspolitik ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie. Hierzu gehört auch ein bewusster Umgang mit folgenden kontroversen Industriezweigen und -themen.

- **Abbau von Kohle:** Der Tage- und der Tiefbau führen zu enormen Landschaftsschäden. So z.B. Verunreinigung des Grundwassers, Luftverschmutzung durch Feinstaub oder Bodenbelastung durch Schwermetalle.
- **Agrarrohstoffe:** Über einen Zusammenhang zwischen Finanzinvestitionen und der Preisentwicklung von Agrarrohstoffen wird kontrovers diskutiert. Daher verzichten wir im Sinne einer verantwortungsvollen Geschäftspraxis auf Anlagen, die Derivate auf Agrarrohstoffe enthalten.
- **Atomenergie und Uranabbau:** Atomkraftwerke dürfen in der Schweiz nur noch so lange betrieben werden, wie sie sicher sind. Somit ist der Betrieb mit wirtschaftlichen Risiken verbunden. Der Uranabbau wiederum führt zu einer grossen Umweltbelastung und gefährdet die Anwohner des Abbaubereiches.
- **Fossile Energieerzeugung:** Die Stromproduktion mithilfe von Kohle und Erdöl verursacht enorme Mengen an CO₂ und trägt damit massgeblich zur Beschleunigung des Klimawandels bei.
- **Geächtete Waffen:** Hierzu zählen Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, Streumunition und Nuklearwaffen. Die UNO hat diese Waffen als besonders menschenverachtend klassifiziert.

- **Kriegsmaterial:** Nebst Waffen, Waffensystemen, Munition und militärischen Sprengmitteln gehören hierzu für den Kampfeinsatz konzipierte oder abgeänderte Ausrüstungsgegenstände sowie Einzelteile und Baugruppen.
- **Palmöl:** Ölpalmpflanzungen zerstören Regenwälder, gefährden bedrohte Arten wie den Orang-Utan und entziehen der lokalen Bevölkerung ihre Lebensgrundlage.

Richtlinien gelten für gesamte BKB-Geschäftstätigkeit

Wir haben jene Unternehmen, die massgeblich mit kontroversen Umwelt- und Sozialthemen verflochten sind, aus dem BKB-Anlageuniversum ausgeschlossen. Dies gilt nicht nur für nachhaltige Anlagen, sondern auch für konventionelle. Ausgenommen sind Fonds von Drittanbietern. Betroffen sind derzeit rund 300 börsennotierte Unternehmen. Die Richtlinien gelten auch für die Kreditvergabe. Künftig führen wir keine Finanzierungen von Unternehmen mehr durch, deren Umsätze massgeblich auf den kontroversen Themen basieren. Die Umsatzgrenzen haben wir in unseren Richtlinien klar definiert. Transaktionen, die in Konflikt mit unseren Richtlinien stehen, führen wir nur auf expliziten Kundenwunsch durch.

Systematisch identifiziert und regelmässig überprüft

Die kontroversen Unternehmen identifizieren wir in einem systematischen Monitoring-Prozess. Bei unserer strikten Überprüfung legen wir jährlich fest, ob die Richtlinien angepasst oder weitere erlassen werden müssen.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bkb.ch/Richtlinien



Welcome-Hypothek:
0,95%
p.a. auf 5 Jahre

Langfristig von tiefen Zinsen profitieren

Sie finanzieren erstmals ein Eigenheim oder wollen Ihre Hypothek zur BKB wechseln? In beiden Fällen lohnt sich unser Angebot.

Mit der attraktiven **BKB-Welcome-Hypothek** für selbst genutztes Wohneigentum erhalten Sie einen **Zinsabschlag von 0,2 % p.a.** auf die publizierten Zinssätze der 2- bis 10-jährigen BKB-Festhypotheken. So können Sie beispielsweise heute eine Finanzierung über **5 Jahre zu einem Zinssatz von 0,95 % p.a.** abschliessen. Mehr dazu finden Sie unter www.bkb.ch/welcome-hypothek

Ihre Festhypothek läuft erst in einigen Monaten aus?

Wir bieten Ihnen derzeit kostenlos eine **Zinsfixierung bis 6 Monate** vor Auszahlung Ihrer Hypothek!

Einen Beratungstermin können Sie ganz einfach und rund um die Uhr via myBKB.ch vereinbaren.

Gültig bis 31.12.2017. Zum Zeitpunkt der Drucklegung gültige Konditionen. Änderungen vorbehalten.

Einzahlen, vorsorgen und Steuern sparen

Sie möchten vorsorgen und dabei vollumfänglich vom steuerlichen Abzug profitieren? Dann überweisen Sie den gewünschten Betrag bis **spätestens 15. Dezember 2017** auf Ihr BKB-Sparen-3-Konto.

Aktuell gelten folgende Höchstbeträge für die Säule 3a:

- Erwerbstätige mit Pensionskasse: max. CHF 6768
- Erwerbstätige ohne Pensionskasse: 20 % des AHV-pflichtigen Einkommens bzw. max. CHF 33 840

Mehr zum BKB-Sparen-3-Konto und zu Ihren weiteren Vorsorgemöglichkeiten erfahren Sie in unserer Broschüre «Vorsorgen für eine unbeschwerte Zukunft».



Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

Offene Ausbildungsplätze ab Sommer 2018

Eine Ausbildung bei der BKB schafft Perspektiven und die optimale Basis für die Zukunft. Wir bieten sowohl Lehrstellen als auch das Praktikum «Bankeinstieg für Mittelschulabsolventen» (BEM).



Jetzt bewerben für eine der facettenreichsten Ausbildungen in Basel! Ab Sommer 2018 haben wir noch offene Lehrstellen für die folgenden Berufe:

- Kauffrau/Kaufmann EFZ
- Informatiker/-in EFZ
- Büroassistent/-in EBA
- Nachholbildung Kauffrau/-mann Bank nach Art. 32 BBV

Details zu unseren Lehrstellen, zum BEM-Praktikum und das Online-Bewerbungsformular gibt es unter www.bkb.ch/lehre



Glänzende Geschenkideen

Sei es ein Goldvreneli, eine Silbermünze oder der abgebildete BKB-Goldstern – Edelmetalle sind nicht nur beständige Anlagen, sondern auch eine glänzende Geschenkidee zu Weihnachten. Wir bieten Ihnen von Silber über Gold bis hin zu Platin und Palladium das breiteste Angebot an Barren und Münzen in ganz Basel. In der Filiale BKB-Spiegelgasse ist nahezu das gesamte Sortiment sofort erhältlich. Für den Verkauf oder eine unverbindliche Beratung stehen wir Ihnen ohne Voranmeldung sehr gerne zur Verfügung.

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.bkb.ch/edelmetalle

Wettbewerb: gewinnen und geniessen

Die neue Ausgabe von «BASEL GEHT AUS!» präsentiert über 100 Restaurants, ausgewählt von einem unabhängigen Redaktionsteam. Ob Basler In-Lokale, gemütliche Beizen in Südbaden oder Gourmetrestaurants im Elsass, das Magazin bietet für jeden Geschmack das passende Restaurant. Lassen Sie sich inspirieren. Wir verlosen 100 Exemplare von «BASEL GEHT AUS!». Beantworten Sie einfach folgende Wettbewerbsfrage:

In welchen Ländern befinden sich die vorgestellten Restaurants?

Machen Sie jetzt mit unter www.bkb.ch



Unsere Öffnungszeiten und Zahlungsfristen zum Jahreswechsel

Öffnungszeiten der BKB-Filialen:

| | |
|--|-------------------------------|
| Freitag, 22. Dezember 2017 | normale Öffnungszeiten |
| Samstag, 23. bis Dienstag, 26. Dezember 2017 | alle BKB-Filialen geschlossen |
| Mittwoch, 27. bis Freitag, 29. Dezember 2017 | normale Öffnungszeiten |
| Samstag, 30. Dezember 2017 bis Dienstag 2. Januar 2018 | alle BKB-Filialen geschlossen |
| Ab Mittwoch, 3. Januar 2018 | normale Öffnungszeiten |

Fristen für Zahlungsaufträge

Um die Ausführung Ihrer Zahlungen noch im Jahr 2017 garantieren zu können, bitten wir Sie, uns alle Zahlungsaufträge bis zu folgenden Daten einzureichen:

- Zahlungsaufträge in Papierform, Mutationen bestehender und Aufgabe neuer Daueraufträge bis Mittwoch, 20. Dezember 2017
- Zahlungsaufträge via BKB-E-Banking bis Donnerstag, 28. Dezember 2017 (Ausführungsdatum)

Fristen für Lohnüberweisungen

Lohnvergütungen, die den Begünstigten vor Weihnachten gutzuschreiben sind, müssen uns bis zu folgenden Daten eingereicht werden:

- Lohnvergütung in Papierform bis Montag, 18. Dezember 2017
- Lohnvergütung via BKB-E-Banking bis Montag, 18. Dezember 2017 (Ausführungsdatum)

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.